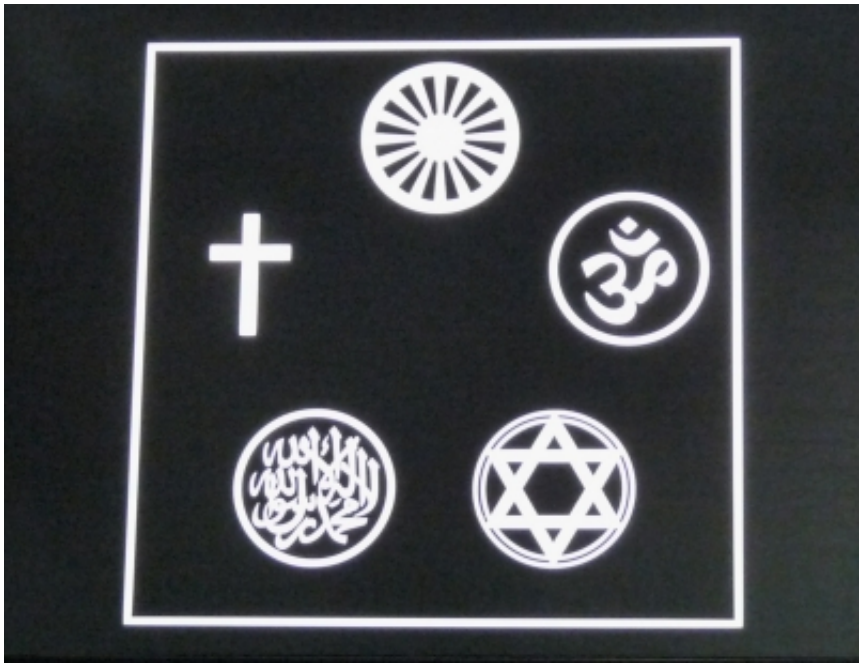
Nachrichten des HSGB, Montag, 6. Mai 2019

Hessischer Integrationspreis 2019 ist ausgeschrieben

Thema des Landeswettbewerbs: „Integration und interreligiöser Dialog“



Die Hessische Landesregierung verleiht seit vielen Jahren den mit 20.000 Euro dotierten Integrationspreis an hervorragende Projekte und Initiativen, um die Zusammengehörigkeit aller in Hessen lebenden Menschen zu stärken und sichtbar zu machen.
Schwerpunkt der diesjährigen Ausschreibung ist das Thema „Integration und interreligiöser Dialog“. In der öffentlichen Debatte erfährt die Bedeutung von Religion für die Integration von Zugewanderten seit Jahren eine starke Aufmerksamkeit. Dabei ist die Frage, ob intensiv gelebte Religiosität den gesellschaftlichen Zusammenhalt fördert oder gefährdet, nicht kategorisch zu beantworten. Eindeutig ist aber, dass sich eine starke Abgrenzung von Religionsgemeinschaften nach außen negativ auf den gesellschaftlichen Zusammenhalt auswirkt.
Vor diesem Hintergrund soll der Integrationspreis positive Begegnungen und Beispiele für ein Aufeinander zugehen würdigen.

Es werden nur laufende Projekte ausgezeichnet, die frühestens am 31. Dezember 2019 enden.
Aussagekräftige Bewerbungen sind postalisch zu richten an:
Hessisches Ministerium für Soziales und Integration
Referat VI 1B, z. Hd. Frau Krön
Sonnenberger Str. 2/2a
65193 Wiesbaden
oder elektronisch an das Postfach integration@hsm.hessen.de.

Das entsprechende Formular steht zum Download auf der Internetseite www.integrationskompass.de zur Verfügung und kann dort auch elektronisch ausgefüllt werden.
Einsendeschluss ist Freitag, der **21. Juni 2019**.

Anlage 1: Ausschreibung
Anlage 2: Bewerbungsformular